

Schützenfest 2020

Eigentlich hätten wir dieses Wochenende Schützenfest. Die Vorbereitungen waren schon angelaufen – und dann kam CORONA. Das Schützenfest musste abgesagt werden. Für uns heißt das: kein Gottesdienst, kein Zapfenstreich, kein Bieranstich, keine Preisverleihung, kein Umzug, keine neuen Könige, kein Kinder- und Familiennachmittag und kein Feuerwerk.

Da kann man halt nichts machen, wenn alle Zusammenkünfte mit vielen Personen von OBEN her verboten werden. Doch wir wollen mal nicht meckern, unsere Gesundheit und auch die aller Anderen geht vor. Aber es juckt einen schon.

Zwischenzeitlich gibt es bereits einige Lockerungen zu den ersten Regeln. So darf man wieder einen Biergarten besuchen. Auch zum Essen im Restaurant dürfen sich zwei Familien verabreden. Alles selbstverständlich mit den gebührenden Abstandsregeln.

Und unsere Wirtin ist eine ganz liebe. Sie hat sich breitschlagen lassen und am Sonntag – „Schützenfestsonntag“ – den Biergarten für jedermann geöffnet.

Pünktlich 12:00 Uhr tragen auch die ersten Gäste ein. (Einige Schützen hatten natürlich diesen Termin per Mundpropaganda weitergeleitet.) Tja – uns Schützen zieht es in diesen Tagen eben zum Festplatz hin. Vorbei kamen auch einige Mitglieder des Sarstedter Blasorchesters. Das Eingangsschild sehen und gleich mal bei uns vorbei schauen war da nicht abwegig. Hatten sie doch zufällig auch Instrumente dabei. Da konnten sie gleich eine kleine Übungsstunde im Freien einlegen. Uns hat das sehr gefreut. – Schützenfest ohne Musik ist



nicht das Wahre. Nach ihrem kleinen Gastspiel und einem Umtrunk machten sie sich wieder auf den Heimweg. Zwischenzeitlich hatte es zwar angefangen zu regnen, war aber noch nicht schlimm. Und es kamen auch noch einige Gäste vorbei, die sich freuten mal nicht nur in der Stube hocken zu müssen.

Doch wenn man im Nachhinein das Wetter betrachtet, da hätten wir am Sonntag einen ganz schön nassen Frack bekommen!

Wir hoffen alle, CORONA geht vorbei und das nächste Schützenfest kommt bestimmt.

